

Zeitschrift:	Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	42 (1995)
Heft:	5
Rubrik:	Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telepage-Alarmierung - mit dem PC

Nachdem der Personal-Computer schon viele Arbeiten erleichtert, gibt es nun eine Software, welche per Knopfdruck Zahlen- oder Textmeldungen an einen Telepage-schweiz-Empfänger absendet. Die einzelnen Empfänger werden in einer Pagerverwaltung erfasst und können einzeln oder als Gruppen aufgerufen werden. Ebenfalls können fixe Standardmeldungen erfasst werden und mit einem Platzhalter versehen werden. Diesen Platzhalter können Sie durch eine variable Textinformation austauschen. Somit können Sie Alarmierungsszenarien aufbauen und mittels wenigen Tastatureingaben eine unbegrenzte Anzahl Teilnehmer alarmieren.

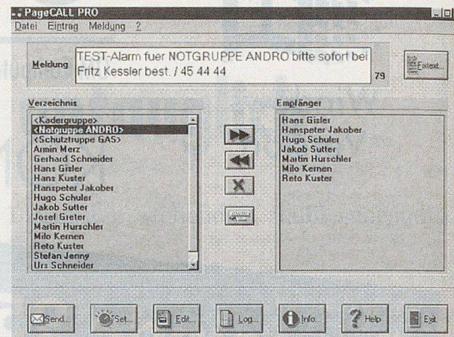
Weiter haben Sie die Möglichkeit, das von der Software erstellte Logbuch auszudrucken oder zu exportieren, damit diese in einem anderen Programm ausgewertet werden kann. Dank dem einfachen Ausbau finden sich auch PC-Anfänger schnell mit der Software zurecht und können nach kurzer Einführung selbständig Meldungen

absenden und die Pagerverwaltung warten. Bei Fragen können Sie über die eingebaute intelligente Hilfe-Funktion die Antworten schnell finden.

PageCall ist als Lite- und als Pro-Version erhältlich. Die Lite-Version ist für kleine Anwendungen konzipiert, zum Beispiel damit auch Meldungen vom Geschäft oder Privat auf eine eigene Nummer auf dem Pager gesendet werden können. PageCall Pro ist für den professionellen Einsatz gedacht und enthält eine Pagerverwaltung, Fixtexteverwaltung und ein Logbuch für die automatische Protokollierung der gesendeten Meldungen.

Als Systemvoraussetzung benötigt PageCall einen Windows-PC mit mindestens Windows 3.1 oder höher. Ungefähr 1.5 MB freier Festplattenspeicher und ein Hayes kompatibles Modem mit mindestens 1200 Baud.

Als Fachgeschäft für Telepage bietet Ihnen TKS Eschenbach das gesamte Sortiment von Telepage-Empfängern und liefert auf



Wunsch auch Komplettsysteme betriebsbereit vor Ort. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen zu PageCall und Telepage oder lassen Sie sich unser gesamtes Sortiment von unserem Aussendienst vorführen. Ebenfalls führen wir monatlich Telepage-Informationsseminare durch.

Bezug und Informationen:
TKS Telefon & Kommunikation
Inwilerstrasse
6274 Eschenbach
Telefon 041 890 780
Telefax 041 890 787

Nachrüstungsprojekt von SSI Schäfer AG Neunkirch

3700 Schutzplätze in Zivilschutzzanlagen stehen seit kurzem den Einwohnern der Schaffhauser Gemeinde Beringen zur Verfügung. Davon sind 800 Schutzplätze in öffentlichen Schutzzräumen untergebracht, die restlichen 2900 Schutzplätze befinden sich in Liegenschaften privater Eigentümer. Die Verpflichtung, die zur Verfügung stehenden Zivilschutzzräume mit Liegestel-

len auszurüsten, wird von der Gemeinde sehr ernst genommen.

So wurden während der Zivilschutzübung vom Mai 1994 über 2000 Schutzplätze mit den entsprechenden Liegestellen nachgerüstet. Zur Anwendung kam das bewährte Modell «emag 91» der Firma SSI Schäfer AG in Neunkirch, ein bekannter Hersteller von Lager-, Betriebs-, Büro- und

Zivilschutzeinrichtungen. Eingesetzt wurden sowohl Einzelliegestellen für je drei Personen als auch Doppellicestellen, welche jeweils sechs Personen eine Schlafmöglichkeit bieten. Letztere bewirkten im Vergleich zu Einzelliegen günstigere Kosten pro Liegeplatz. Dadurch, dass die Liegestellen jeweils als komplette Einheit in einem Karton verpackt sind, gestaltete sich die Verteilaktion unkompliziert und mit geringem logistischem Aufwand.

Der relativ grosse Umfang der Sammelbestellung ermöglichte eine sehr kostengünstige Beschaffung, wobei gegenüber Einzelbestellungen der jeweiligen Hausbesitzer Einsparungen von über 30% realisiert werden konnten.

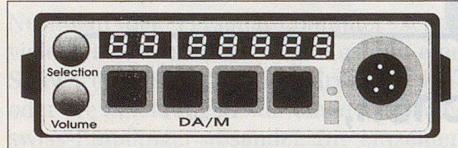
Die gesamte Aktion wurde von der Zivilschutzorganisation Beringen von A bis Z geplant und durchgeführt.

Die Erfahrungen des Ortschefs, Anton Ganz, während dieser Operation waren durchwegs positiv, dies sicher nicht zuletzt deshalb, weil für die Hauseigentümer keine Kosten entstanden. Fazit: Ein nachahmenswertes Beispiel, welches beweist, dass die Nachrüstung einer ganzen Gemeinde selbständig und erfolgreich durch die Zivilschutzorganisation realisiert werden kann.

Information:
SSI Schäfer AG
Schaffhauserstrasse
8213 Neunkirch



Digitales Ansagesystem



Das digitale Ansagegerät DA/M ist als Sprachspeicher für mobile Kommandoanlagen eine absolute Neuheit auf dem Schweizer Markt. Das Gerät eignet sich für den Einbau in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und beim Zivilschutz. Digitale Sprachspeicher ersetzen herkömmliche Kassettengeräte auf Komman-

doanlagen und bieten die folgenden markanten Vorteile: Sehr kompakter Aufbau (Autoradiogröße), einfache Bedienung, Festtexte auf Knopfdruck abrufbar, unbegrenzt ausbaubarer Speicher und wartungsfreie, robuste Elektronik ohne Verkleissteile. Für Durchsagen zur Warnung der Bevölkerung sind in der Grundausstattung des DA/M zwölf Texte mit einer Gesamtdauer von vier Minuten speicherbar. Als Option können auf Speicherkarten (PCMCIA) verschiedener Größen längere Texte oder Durchsagen in verschiedenen Sprachen dauerhaft abgelegt werden und zum Beispiel vor Einsätzen in Sekunden ins DA/M übertragen werden. Die Standardsprachaufzeichnung erfolgt über das

Mikrofon, wobei ein so aufgesprochener Text über den internen Lautsprecher vorgängig abgehört werden kann. Direkte Sprachdurchsagen können weiterhin jederzeit direkt über die Kommandoanlage erfolgen. Das Ansagegerät eignet sich ideal für die Nachrüstung bei bestehenden Fahrzeug-Kommandoanlagen, indem das Gerät zwischen Mikrofon und Verstärker geschaltet wird.

Weitere Informationen:

Acotec AG
Freimettigenstrasse 20
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 771 23 69

Planzer-Liegestellen im Eigenbau

In der Arbeitsbeschaffung für Arbeitslose gehen die Gemeinden auch im Bereich Zivilschutz zum Teil neue Wege. In Zusammenarbeit mit orts- oder regionsässigen Firmen – im konkreten Fall mit der Firma Planzer aus Langnau LU – werden private und gemeindeeigene Schutzzräume

eingerichtet. Die Firma Planzer bietet System und Know-how an. Der Holzzuschnitt und das Erstellen der Liegen in den Schutzzräumen wird durch Arbeitslose ausgeführt. So entsteht für Gemeinden und Private eine kostengünstige Lösung. Zudem werden die privaten Hauseigentümer

animiert, ihre Schutzzräume schon heute auszurüsten, um so für den Ernstfall bereit zu sein. Ein nützlicher Weg für die Gemeinden, Hauseigentümer und Arbeitslosen.

Information:
Planzer Holz AG, 6262 Langnau LU
Telefon 062 81 13 94
Telefax 062 81 36 26

Nachrüstungskonzept von Ubag Tech AG

Die St.Galler Firma Ubag Tech AG bietet Städten und Gemeinden ein überzeugendes und kostenloses Zivilschutz-Nachrüstungskonzept an. Alle Finanzierungsmöglichkeiten sind darin vorgesehen und können den Wünschen der ZSO-Organisationen und Ortsverwaltungen angepasst werden. Die knappen öffentlichen Mittel zwingen die meisten Orte, den Hauseigentümern die Beschaffungskosten zu übertragen. Vor allem in diesem Falle steht die Ubag Tech AG mit Rat und Tat zur Hilfe:

- Sammelbestellung durch die Gemeinde
- Administration kostenlos durch die Ubag Tech AG
- Feinverteilung durch die örtliche ZSO

Die Verrechnung des Materials erfolgt di-

rekt durch die Ubag Tech AG an die Besteller. Für die Gemeinden und örtlichen Zivilschutzstellen entstehen dadurch keine Mehrarbeiten und kein Geldrisiko. Viele Gemeinden haben bereits vom vorteilhaften Ubag Tech-Nachrüstungskonzept profitiert, dadurch einen sehr hohen Ausrüstungsstand erreicht und damit die Verordnungen und Gesetze des Bundes erfüllt. Durch Sammelbestellungen können die Hauseigentümer und Gemeinden sehr günstig einkaufen. Die Kosteneinsparungen belaufen sich zwischen 35 und 40% auf die üblichen Handelspreise. Die kostenlose Beratung, administrative Bearbeitung und das direkte Factoring entlasten die Gemeinden und den Steuerzahler.

Das Verkaufsprogramm der Ubag Tech AG ist umfassend:

- Patentierte Schutzzraumliegen, BZS-Zulassungs-Nr. LP 94-050 und M 94-047, Dreier- und Sechser-Einheiten, mit Tuchbespannung (keine Matratzen notwendig), mit Möglichkeiten in Friedenszeiten als handliches und belastbares Kellergestell oder mit stabiler und origineller Deckenmontage; einfacher Aufbau dank patentiertem, einfaches Stecksystem nach Montageanleitung
- Schutzzraumbauteile
- Schutzzraumbelüftungen
- Trockenklosets und WC-Kabinen
- Kostenlose Beratung und Administration

Ubag Tech AG, 9015 St.Gallen
Telefon 071 31 47 67, Telefax 071 31 47 79

Armbanduhr, Quarz

Swiss made. wasserfest
Metallgehäuse

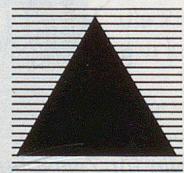
Montre suisse à quartz
boîtier noir, étanche

Orologio svizzero al quarzo
metallo, stagno



Fr. 69.-

Bestellung/commande/ordinazione:



Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Telefax 031 382 21 02

Zwei neue Produktlinien von Spilag

Spilag ist seit 1928 der Spezialist in der Schweiz für anspruchsvolle Berufskleidung, angepasst an die jeweiligen Einsatzanforderungen. An der Gemeinde 95 in Bern (Halle 1, Stand 113) präsentierte Spilag zwei neue Produktlinien.

Nachdem Spilag an der Gemeinde 93 ein neues schwerentflammbares Gewebe Sattler-Skinsafe P 84 vorgestellt hat, das in der Zwischenzeit erfolgreich am Markt eingeführt worden ist, erweitert nun Spilag sein Sortiment mit mehrlagigen Nomex-III-Brandschutz- und PU-beschichteten Feuerwehrjacken. Für fast jeden Einsatzbereich und jedes Budget halten wir für sie ein breites Schutzbekleidungsangebot bereit. Sei es eine mehrlagige Nomex-III-Brandschutzjacke mit Sympatex-Membrane, eine PU-beschichtete Feuerwehrjacke mit eingesetztem Wollfutter, eine Feuer-

wehr-Dienstjacke mit Sympatex-Membrane, einen Feuerwehr-Pullover oder eine Feuerwehr-Rettungshose (Wasserschächte) mit einem Rettungsgurt, ganz nach Ihren individuellen Anforderungen.

Repräsentative und saubere Bodenbeläge sind ein nicht zu unterschätzender Image-Baustein. Spilag bietet neu einen Schmutzmattenservice im Austauschverfahren an, ohne Ihre Personalstruktur zu belasten. Die Spilag-Schmutzmatten nehmen pro Quadratmeter 2 Liter Wasser auf und blockieren durch einen speziellen Schmutzmattenaufbau den Trockenschmutz in der Matte (Schmutzschleuse). Somit bieten Spilag-Schmutzmatten gleichzeitig mehrere Vorteile:

Schmutzblock an Eingängen bzw. Übergängen (pro Quadratmeter 2 Liter Wasser und 650 g Trockenschmutz), das heisst

weniger Reinigungsgänge bzw. Schonung der bestehenden Bodenbeläge.

Schmutzmattenaustauschverfahren durch den Spilag-Service im Wochen- oder Zweiwöchentakt.

2 Jahre Spilag-Garantie auf Gummibelag, Flor und Farben, bei fachgerechter Pflege durch den Spilag-Service.

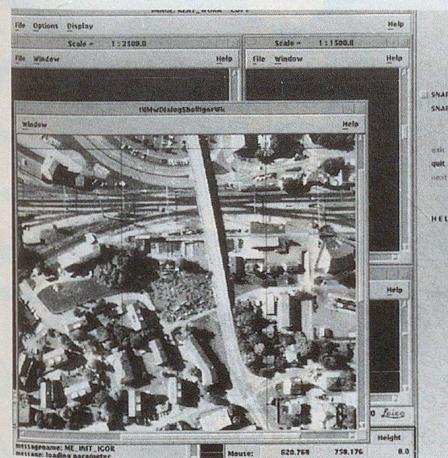
Versehen mit Ihrem Logo oder Gemeindewappen (Image-Werbung), werden Ihre Eingänge durch einen zusätzlichen Blickfang aufgewertet.

Informationen:

Spilag Berufskleidung
Baselstrasse 80
4242 Laufen
Telefon 061 761 63 55
Telefax 061 761 63 85

«Gemeinde 95» Halle 1, Stand 113

Die neue Infocam-Version 6.0



enterte Arbeitsumgebung. Die hervorstechendste Änderung für den Anwender ist die neue graphische Benutzeroberfläche, die auf X-Windows- und Motif-Standards basiert. So können beispielsweise mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet sein, was insbesondere dann sinnvoll ist, wenn der gleiche Inhalt mit unterschiedlicher Vergrößerung dargestellt wird. Die gewonnene Benutzerfreundlichkeit erlaubt dem Operateur eine übersichtlichere und schnellere Bearbeitung der Informationen. Als weitere offensichtliche Neuerung ist der Einbezug von Rasterdaten in Infocam realisiert. Rasterinformationen werden einerseits als Hintergrund zu den Vektor Daten benutzt (siehe Abbildung) und können andererseits als Sachdaten (Attribute) zu einzelnen Objekten gespeichert und angezeigt werden.

Leica AG
Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21
8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 33 11
Telefax 01 810 79 37

Leica SA
Société de vente
Rue de Lausanne 60
1020 Renens
Téléphone 021 635 35 53
Téléfax 021 634 91 55

«Gemeinde 95» Halle 4, Stand 410

NEUKOM

Mobiliar für Zivilschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung – Planung – Ausführung
H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 0104

marcmetal

Per il vostro rifugio



Rimodernamento
secondo
ITR

Serramenti
Ventilazioni
Arredamento
secondo
ITRP / ITRS

6807 Taverne TI
Zona Industriale
Tel. 091-93 31 41
Fax 091-93 28 74

Mit Sicherheit
blitzschnell im Einsatz.
Mobilisations-Systeme
von **ascom Infrasys**

Sécurité par la rapidité
d'intervention.
Systèmes de mobilisations
d'**ascom Infrasys**

Sicuramente veloci sul
campo d'azione.
Sistemi di mobilitazione
della **ascom Infrasys**

Mit Sicherheit blitzschnell im Einsatz

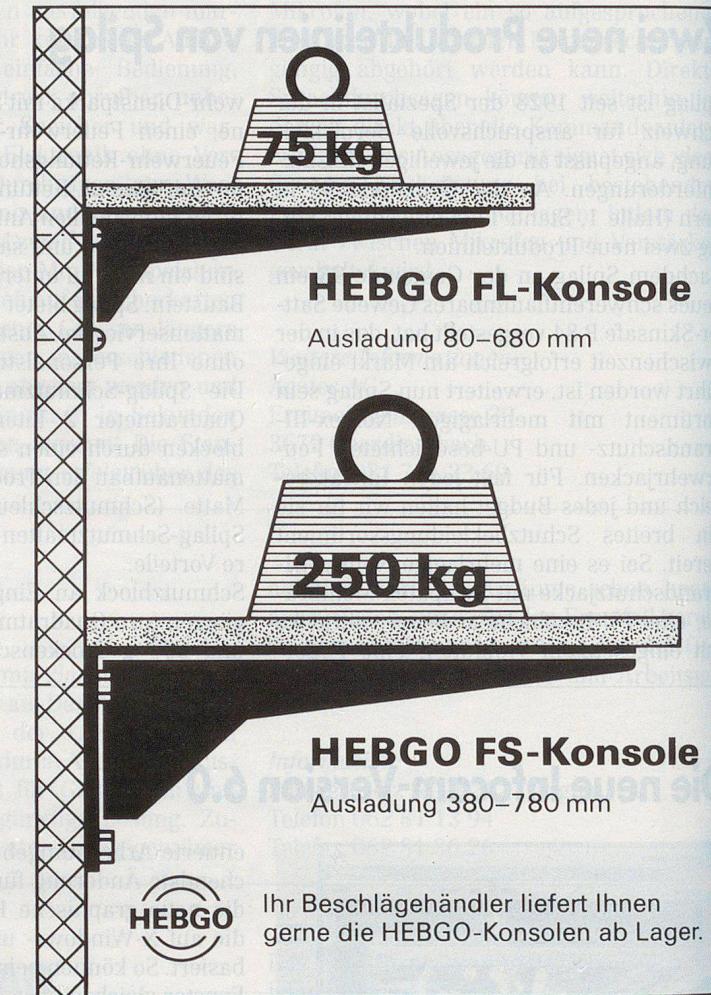
Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Interventionsdienste macht die Mobilisations-Systeme von Ascom Infrasys zu einem wertvollen Führungsinstrument und Organisationshilfsmittel.

Mit SMT 750 mobilisieren Sie Ihr Personal schnell und unabhängig vom öffentlichen Vermittlungssystem. Ob die Aufbietung via Telefon, Telepage Swiss (Ortsruf B) oder Funkrufempfänger erfolgt, ist für SMT 750 unwichtig. Auch das Alarmieren der Bevölkerung mittels Sirene beherrscht es. Mit SMT 750 mobilisieren Sie dem Einsatz entsprechend nach Kompanien, Gruppen, Teilnehmern oder nach einem der bis zu 400 vorbereiteten Alarmdispositive.

Mehr über die Mobilisierungs-Systeme von Ascom Infrasys erfahren Sie bei

Ascom Infrasys AG
Vertrieb Sicherheitssysteme
Südbahnhofstrasse 14c
3000 Bern 17
Telefon 031 999 19 01
Telefax 031 999 16 82

(Siehe auch unser Titelbild.)



HEBGO FL-Konsole

Ausladung 80–680 mm

HEBGO FS-Konsole

Ausladung 380–780 mm

Ihr Beschlägehändler liefert Ihnen
gerne die HEBGO-Konsolen ab Lager.

Inserenten-Verzeichnis

Akto AG	38	Keller Schutzraum	72
Allenspach + Co. AG	61	Kockum Sonics AG	63
Andair AG	21	Krüger & Co	23, 45
Anson AG	31	Marcmetal SA	67
Artlux	33	Meister & Cie AG	43
Ascom Infrasys AG	1	Mobia AG	38
Ascom Radiocom AG	11	Neukom H. AG	27, 67
Bankgesellschaft, Schweizerische	49	OM Computer Support AG	63
Bautech AG	38	Planzer Holz AG	36
Briner-Hebgo AG	68	Relianz AG	31
Embru-Werke	15	Romay AG	63
Gemeinde 95	2	Roth Kippe AG	49
Generaldirektion PTT	6, 7	Schweizer Ernst AG	2
Haug Robert AG	49	Stöcklin Walter AG	21
Heuscher & Partner	4, 65	TKS Eschenbach	38
Hipo Keller	43	Ubag Tech AG	57
Hohsoft-Produkte AG	57	Würgler Technik AG	43
		Zumstein + Cie	57